

## Sitzungsvorlage

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 03.02.2010

TOP: 1 öffentlich

---

**Betr.:** Vorstellung des Projektes "Baumberge barrierefrei" durch Studierende des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs

---

**Bezug:**

---

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** -,----

---

**Finanzierung** durch Mittel bei der HHSt.:  
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:  
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

---

Beschlussvorschlag:  Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.

---

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) durch die fünf Baumbergestädte und –gemeinden Coesfeld, Nottuln, Havixbeck, Rosendahl und Billerbeck entwickelte sich das Thema „barrierefreie Baumbergeorte“ zu einem besonderen Schwerpunkt.  
Logische Folge war, dass dieses Thema schließlich auch ein Schwerpunktthema der Leader-Bewerbung wurde.

Während alle fünf Städte und Gemeinden an vielen kleinen Bausteinen der Barrierefreiheit arbeiten, wurde das Thema außerdem übergreifend durch den Regionalmanager der Leader-Region aufgegriffen.

Er knüpfte Kontakte zum Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg und konnte Studierende der Klasse FS-07 gewinnen, sich im Rahmen einer umfassenden Projektarbeit mit dem Thema „barrierefreie Baumbergeorte“ zu beschäftigen. Jede(r) Studierende hat 320 Stunden in die Projektarbeit eingebracht, wovon 240 Stunden Freizeit waren.

Die Arbeit in den einzelnen Orten haben sich die Studierenden aufgeteilt. Mit Billerbeck haben sich Martina Wehrmann, Kathrin Bäumer und Hendrik Pollecker schwerpunktmäßig beschäftigt.

Vertreter der Städte und Gemeinden waren ebenfalls in mehreren Abstimmungsgesprächen beteiligt und von Seiten der Verwaltung wurde auch die Interessengemeinschaft Barrierefreies Billerbeck in die Abstimmung des Fragebogens eingebunden.

Das Ergebnis der Projektarbeit wurde am 22. Juni 2009 im Rahmen einer Präsentation für alle beteiligten Orte in der „Alten Landwirtschaftsschule“ in Billerbeck vorgestellt. Da die Präsentation aufgrund des Umfangs relativ allgemein gehalten werden musste, wurde der Wunsch geäußert, dass ein entsprechender Vortrag nochmals im zuständigen Ausschuss und verstärkt auf die Billerbecker Ergebnisse eingehend gehalten werden sollte.

Da es Sinn machte, den Vortrag nach den Kommunalwahlen im neu gebildeten Ausschuss zu halten und die Studierenden im November und Dezember Klausuren zu schreiben hatten, wurde die kommende Ausschusssitzung für die Präsentation abgesprochen.

Das Ergebnis der Projektarbeit liegt auch auf CD gebrannt vor. Jeweils eine Ausfertigung ist für jede Fraktion der Einladung beigelegt.

i. A.

Gerd Mollenhauer  
Fachbereichsleiter

Marion Dirks  
Bürgermeisterin

**Anlagen:**

CD für jede Fraktion